

# Teilnahmebedingungen Trans-Ocean e.V. - Mini-Transat 2021

## Unsere Historie:

Die Mini-Transat Regatten sind von Beginn an eng mit den Ursprüngen und dem Wirken des Trans-Ocean e.V. (TO) verbunden, der ursprünglich zur Unterstützung von Hochseeregatten gegründet wurde. Schon bei der allerersten Mini-Transat im Jahr 1977 segelte mit Wolfgang Quix auf der Waarschip 570 „Waarwolf“ (mit 5,70 m das kleinste jemals teilnehmende Boot – eine festgelegte Klasse „Mini“ gab es noch nicht) ein TO-Mitglied über den Atlantik. Viele weitere sollten folgen und Namen wie Boris Hermann, Hendrik Masekowitz, Dominik Lenk und - aktuell aus dem Rennen 2017 - Lina Rixgens und Andreas Deubel, sind als erfolgreiche Teilnehmer bekannt geworden und als Mitglieder dem TO verbunden.

Die seinerzeit als „Poor Man's Race“ gestartete Regattaserie hat sich inzwischen zu einer recht kostspieligen Angelegenheit entwickelt. Neben einem für Hochseeregatten komplett ausgerüsteten „Mini“ sind für Vorbereitung, Qualifikationsregatten und Training etwa 2 Jahre Vorbereitungszeit zu kalkulieren. Die aktuellen Teilnehmer realisieren das finanziell durch kluges Marketing, engagierte Öffentlichkeitsarbeit und durch z.T. großzügige Unterstützer und Sponsoren.

Etliche Kampagnen hat der TO bzw. haben seine Mitglieder schon in der Vergangenheit gefördert und unterstützt, Anlass genug, um nach dem 50. Jubiläum des TO einen Schritt weiter zu gehen. Für die Mini-Transat 2021 will der TO seinen Beitrag erweitern und eine Seglerin oder einen Segler mit einem absolut wettbewerbsfähigen und voll ausgerüsteten Serienboot, bei der Logistik und mit einem absolut hochrangig besetzten Expertenteam unterstützen. Für dieses Boot suchen wir die geeignete Skipperin oder den geeigneten Skipper.

Das Expertenteam wird uns auch bei der Auswahl des geeigneten Teilnehmers unterstützen.

Welche Eigenschaften sollten die Bewerber haben:

## Persönliche Voraussetzungen:

1. Du bist volljährig und stehst eher am Anfang Deiner Laufbahn im sportlichen Hochseesegeln oder du hast bereits in der Vergangenheit Deine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und willst in einem stark besetzten Teilnehmerfeld vorne mitsegeln.
2. Deine Muttersprache ist Deutsch und Du bist bereit, dass Rennen auf einem Boot unter deutscher Flagge zu segeln. Darüber hinaus ist es für eine erfolgreiche Teilnahme unerlässlich, dass ordentliche englische Sprachkenntnisse vorhanden sind. Da die eigentliche Sprache in der Mini-Szene Französisch ist, in Frankreich alle namhaften Trainingsgruppen arbeiten und dazu viele der Qualifikationsregatten dort veranstaltet werden, wären alternativ oder zusätzlich gute Kenntnisse der französischen Sprache von Vorteil.
3. Die Vorbereitungs- und Qualifikationsregatten unter allen Wetterbedingungen, das notwendige Trainingsprogramm und das Rennen selbst erfordern eine ausgeprägte sportliche Konstitution und die Fähigkeit über mehrere Wochen ohne jegliche Unterstützung rund um die Uhr im Race-Modus zu segeln. Dazu kommt schon für die Vorbereitung und die Planung der Kampagne die Notwendigkeit hoher mentaler Stabilität.

### **Formelle Voraussetzungen:**

1. Sportbootführerschein See (sonst kann das Boot nicht ordentlich versichert werden), Segelscheine (wünschenswert), SRC und Pyroschein. Dazu ist als Teilnahmebedingung der Klasse Mini jeweils ein „ISAF Survival“ und ein „ISAF Medical at Sea“-Lehrgang bis zur Anmeldung zu absolvieren. Die meisten Befähigungsnachweise können auch im Rahmen der Vorbereitung erworben werden.
2. Für die Vorbereitung gibt es in Frankreich drei bewährte Trainingsgruppen, die wir Dir vorstellen werden. Du solltest in den Jahren 2020 und 2021 aktives Mitglied einer dieser Trainingsgruppen sein. Im Regattajahr 2021 wird es zudem erforderlich sein, dass Du Dich fast durchgehend und möglichst vor Ort in Frankreich vorbereitest. Die Qualifikationsregatten sollten so rechtzeitig gefahren werden, dass bei einem Ausfall ein erneuter Start möglich ist.
3. Für berufstätige Bewerber ist es erforderlich, dass sie einen Nachweis der Freistellung o.ä. durch Ihren Arbeitgeber oder Dienstherrn erbringen. Für Bewerber, die in diesem Zeitraum eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren, erwarten wir eine entsprechende Verpflichtung, dass sie die Ausbildung unterbrechen und ggf. einen entsprechenden Nachweis durch den Ausbildungsbetrieb oder die für die Prüfungen zuständige Aufsichtsbehörde.

### **Was erwarten wir von den Kandidaten:**

1. Eine detaillierte und nachvollziehbare bzw. nachgewiesene seglerische Vita einschließlich der Regattaerfahrungen.
2. Ein übersichtliches Konzept für den persönlichen Anteil an der Kampagne. Wir erwarten dabei eine Art Business-Plan zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten während der Zeit der Vorbereitung und der Rennen, Kosten der persönlichen Reise- und Transportkosten und die Kosten eines ggf. einzubindenden Shore-Teams (bitte nicht mehr als 5 DIN-A4 Seiten Umfang).
3. Und dann interessieren uns Deine persönlichen Vorstellungen wie z.B. Organisation, die Vorstellungen über Dein Zeitbudget und natürlich die eigenen Vorstellungen zur Durchführung der Kampagne.

Am Ende werden wir die geeigneten Bewerber einladen, damit sie sich persönlich vorstellen und sie uns und unser Expertenteam in einem persönlichen Gespräch kennen lernen können.

Den Eingang Deiner Bewerbung erwarten wir bis zum 30. Juni 2018. Bewerbungen bitte in Schriftform an unsere Geschäftsstelle (Trans-Ocean e.V., Bahnhofstr. 26 - Atlantic-Haus, 27472 Cuxhaven) oder online an unsere Email-Adresse [MiniTransat@trans-ocean.org](mailto:MiniTransat@trans-ocean.org).

Zum Abschluss das Beste - unser Experten-Team:

- Boris Hermann (Schirmherr)
- Wolfgang Quix
- Andreas Deubel
- Tim Kröger
- Jörg Riechers